



Eine Pause verdient hatten sich die Mädchen und Jungen der Oberschule nach zum Teil spannenden Auseinandersetzungen während des Spieletages. Diese nutzten zum Gedankenaustausch und Kennenlernen. - Foto: Oberschule

Schüler können Lehrern nicht den Schneid abkaufen

Gelungener Sport- und Spieletag an der Von-Sanden-Oberschule in Lemförde

LEMFÖRDE - Die Von-Sanden-Oberschule in Lemförde wartet in jedem Schuljahr mit verschiedenen Höhepunkten im Schulleben auf. In jedem Jahr gehört, kurz vor den Halbjahreszeugnissen, der Sport- und Spieletag eindeutig dazu, heißt es in einer Pressemitteilung der Oberschule.

Beim nunmehr 14. Durchgang traten die Mannschaften der 5. bis 7. Klassen in den Disziplinen Hockey, Völkerball oder Fußball an, während sich die Schülerinnen und Schüler der oberen Jahrgänge im Hockey, Volleyball oder Basketball messen konnten. Die Wettbewerbe

fanden an zwei Tagen statt. Die Klassen acht bis zehn rangen am Mittwoch um die ersten Plätze, die jüngeren am darauf folgenden Tag.

Die Stimmung war an beiden Tagen gut, es gab spannende Wettkämpfe zu bestaunen, die von sportlicher Begeisterung geprägt waren genauso wie von von großem, teilweise sehr großem, Ehrgeiz.

In den verschiedenen Altersklassen wurden folgende Platzierungen erreicht:

5. bis 7. Klassen: Fußball: 1. 6b, 2. 7b, 3. 7a; Völkerball: 1. 7a, 2. 7b, 3. 5b; Hockey: 1. 7a1, 2. 6a, 3. 5b.

8. bis 10. Klassen: Basket-

ball: 1. 9b, 2. 9c, 3. 10b; Hockey: 1. 10b1, 2. 8b1, 3. 9a; Volleyball: 1. 10b, 2. 10a, 3. 9b.

Die Siegerteams im Volleyball (10b) und im Hockey (7a1) traten, traditionsgemäß, gegen eine Lehrerauswahl an, konnten der aber dieses Mal den Schneid nicht abkaufen. Die Kollegen gewannen „haushoch“ mit 26:24 im Volleyball und errangen mit Mühe einen knappen Vorsprung auf dem Hockeyfeld.

Tatkräftig unterstützt wurden die Sport- und Klassenlehrer durch verschiedene Schülerinstitutionen der Von-Sanden-Oberschule, die den

reibungslosen Ablauf der Spiele mit absicherten. Die Pausenscouts unterstützten die Aufsicht auf den Tribünen. Die Klassenpaten (Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen) standen ihren Schützlingen aus dem fünften Jahrgang zur Seite und der Schulsanitätsdienst kümmerte sich vorbildlich und engagiert um verletzte Sportler.

„Alles in Allem war der Sport- und Spieletag eine gelungene Veranstaltung, die das schulische Zusammenleben und die Gemeinschaft außerhalb des Klassenzimmers bereicherte“, heißt es in der Pressemitteilung. - Kun